



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925**

494 (24.10.1925) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-224225](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-224225)











Im Lichte des Scheinwerfers der 'Neuen Mannheimer Zeitung'

Wie bei der Reichspräsidentenwahl werden am morgigen Sonntag von unserm Hause R. L. 46 aus die Wahlergebnisse durch Scheinwerfer bekannt gegeben...

ausgeführt. Wir nennen u. a.: 'Schleppschlepper', 'Das Leben im Wäldchen', 'Dreizehn deutsche Schillerhunde', 'Athen-Rede'



Die Anziehungskraft des Scheinwerfers der N. M. Z. bei der Reichspräsidentenwahl

Aus dem Lande

\* Pforzheim, 24. Oktober. Ein einseitiger Bierführer der Brauerei Hoff hat sich gestern zwischen Bauschplatz und Vorzheim ein Rad, das der Bierfahrer Andreas Schmitz mit Hilfe anderer Fußgänger wieder einholte...

\* Sanders, 23. Okt. Das Projekt einer Drahtseilbahn von den Steinbrüchen in Ralsburg zum Bahnhof Sanders, das verschiedentlich in der Presse besprochen worden war...

\* Balingen, 22. Okt. Ein schwerer Unfall im kindlichen Spiel hat sich vorgestern nachmittag in der Josefstraße zugetragen. Dort stürzte der etwa 9 Jahre alte Christian Heintzmann aus etwa 10 Meter Höhe von einem Neubau auf den gemauerten Boden...

\* Marbach bei Balingen, 24. Oktober. Aus noch nicht aufgeklärter Ursache erkrankte der Spediteur Trompeter aus Röhlen von der Wogenstraße einen Schlag gegen den Leib, der ihn zu Boden schleuderte und schwer verletzte...

\* Donaueschingen, 23. Okt. In der Angelegenheit der Uhrenfabriken Donau-Uhren G. m. b. H., die in der vergangenen Woche die Arbeit einstellen wird...

Aus der Pfalz

\* Ludwigshafen, 23. Oktober. Der Bezirkstag Ludwigshafen genehmigte heute den Voranschlag für 1925/26. Die Gesamteinnahmen und -Ausgaben beziffern sich auf 608 000 M. Das Umlagenmaß braucht nicht erhöht zu werden...

Nachbargelände

\* Bensheim, 24. Oktober. Ein Balkenhangemagen geriet zwischen Bensheim und Schwandheim in den Entwässerungsgraben, wobei die gesunden drei Fässer Wein in Trümmer gingen und ausflossen...

\* Dornstadt, 24. Oktober. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich am Vorkamp. Ein Feldberger Bokauto, das die Rheinstraße herankam und in die Wilhelmstraße einbog...

Sportliche Rundschau

Die morgigen Fußballwettkämpfe im Rheinbezirk

Nach ein Spieltag und der Bezirksliga hat die Vorrunde bis auf die Spiele VfR-Badloch und SpVgg Ludwigshafen - VfR beendet. Das erste Spiel war für morgen angelegt, muß aber ausfallen...

Er der Kreisliga wird die Vorrunde noch 2-3 Sonntage in Anspruch nehmen. Am Reichertsee hat der FC Germania Pöhlmann keine leichte Aufgabe...

Berichtszeitung

Eine Rette von Betrügern

Im großen Schwurgerichtssaal in Rastatt fand gegen die Direktoren Emil Dörner und Karl Friedl und weitere 16 Angeklagte ein umfangreicher Prozeß wegen Untreue, Urkundenfälschung, Betrug, Diebstahl und anderer und passiver Beteiligung statt...

Der Betrieb in der Fabrik

Der leitende Direktor Emil Dörner, der die Volkshaus besuchte, aber während des Streiks sein Geschäftsgeschäft machte, brachte es zum Offizier und machte später das Kriegsabitur...

Das Urteil

Noch 8 Verurteilungen wurde das Urteil gesprochen. Es lautet gegen Direktor Emil Dörner wegen fortgesetzten Betrugs zum Nachteil der Reichsbahn-Baugesellschaft...

Wetternachrichten der Karlsruher Landeswetterwarte

Table with weather data for various locations including Mannheim, Rastatt, and Badloch, listing temperature, precipitation, and wind conditions.

Der gestrige Tag brachte unbeständiges Wetter mit sehr weichen Regenschauern, die aber keine besondere Intensität hatten...

Voraussichtliche Witterung für Sonntag bis 12 Uhr nachts: Nachdrucksdauer, dagewöhnlicher Aufstellungen, etwas kühler, Südwest bis Westwinde...

Odol und seine Werbetafel

Als es noch wenig Zeitungen und gar keine Lichtreklame gab - das ist noch gar nicht so lange her - begann Odol seinen Siegeszug durch die ganze Welt. Das Wort Odol drang in Hütte und Palast...





# Neue Mannheimer Zeitung • Handelsblatt

## Die Wirtschafts- und Börsenwoche

### Rückwirkungen der Konferenz von Locarno — Wiedererwachen der englischen Wirtschaftseifersucht auf Deutschland Auslandsanleihen und Kreditfrage

Für die Kreise des deutschen Wirtschaftslebens steht bei Betrachtung der Konferenz von Locarno die Frage im Vordergrund: wird nach Locarno der deutsche Wiederaufbau eine Erleichterung erfahren, wird die Kreditfähigkeit der deutschen Wirtschaft sich heben, werden die deutschen Waren und der deutsche Kaufmann im Auslande wieder eine „faire“ Behandlung erfahren? Der Abbau des Wirtschaftstempes ist wichtiger als die Frage der Kreditfähigkeit, obwohl diese alle in immer steigende Verschuldung gegenüber Amerika geraten sind, türmen sich die Zollmauern in den europäischen Ländern immer höher. Abwehrmaßregel gegen fremde Waren, vor allem gegen deutsche Waren, ist noch immer das einzige Rezept, das Europa gegen das allgemeine europäische Wirtschaftselend gefunden hat. Besonders in England ist unverkennbar ein

#### Wiedererwachen der wirtschaftlichen Eifersucht

auf die deutsche Industrie zu bemerken. Immer neue englische Industrien verlangen Schutzzölle mit der Begründung: Schädigung durch den deutschen Export. Mit eifersüchtigen Augen beobachtet die englische Geschäftswelt jeden kleinen Erfolg der deutschen Industrie auf dem Weltmarkt. Doppelte Beachtung aber finden solche deutsche Erfolge auf den Märkten der britischen Kolonien. Dabei zeigt es sich, daß vielfach Ueberdrehungen erfolgen beim Hinweis auf die Gefahr der Ueberschwemmung mit deutscher Ware und der Zurückdrängung der englischen Lieferanten. Es führt tatsächlich nicht zur Wiederherstellung eines gesunden und fairen Wettbewerbes der Völker, wenn durch unrichtige Darstellung Konkurrenzgünst und Konkurrenzneid in den Ländern Europas weitergehärtet werden, noch dazu in einer Zeit, die Wiederannäherung bringen soll. Die Südafrikanische Union, die eines der ersten Länder der britischen Krone gewesen ist, das die handelsförmlichen Maßnahmen gegenüber dem ehemaligen Gegner Englands aufhob, weiß gut genug, daß sie den Güteraustausch mit Deutschland wieder pflegen muß, schon im Interesse des Abflusses ihrer Erzeugnisse verschiedenster Art.

Sind so die Aussichten auf günstige wirtschaftliche Rückwirkungen des Vertragsergebnisses von Locarno bisher gering, so kann doch der Hoffnung Ausdruck gegeben werden, daß aus psychologischen Gründen im Zusammenhang mit Locarno die ohnehin bestehenden Vertrauensstrichlinien nachlassen werden. Anzeichen dafür sind bereits in einer Zunahme der Kreditwilligkeit des Auslandes zu erblicken. Freilich bedeutet ein

#### Uebermass von Auslandsanleihen

(in der letzten Zeit sind etwa 1/4 Milliarde Goldmark Anleihen in Amerika abgeschlossen worden) eine erhebliche Gefahr. Einmal deshalb, weil besonders die Städte Anleihen zur Zweckaufnahme, die nicht als unentbehrlich bezeichnet werden können, zum anderen werden dadurch die Anleihenhandlungen für Industrie und Landwirtschaft erschwert. Reichsbank und Reichsfinanzministerium werden schärfer als bisher darüber wachen müssen, daß Auslandsanleihen nur für Zwecke aufgenommen werden, die zur Hebung des Kredites und zur Förderung des Imparities von Auslandswaren und damit einer Verbesserung der deutschen Handelsbilanz dienen. Umfassende Kreditbereitschaft ist unentbehrlich, aber diese neuen Kreditquellen müssen richtig verwendet werden, sonst steigt unsere Zins- und Steuerlast, ohne daß sich unsere Produktion hebt. Diese Aufgabe erscheint uns wichtiger, als jene jetzt von der Reichsbank beliebte Beschränkung der bei ihr eingehenden Kreditgesuche nach dem Gesichtspunkte, ob die betreffenden Kreise in der letzten Zeit Preisrückstellungen oder Preissteigerungen vorgenommen haben. So erweist sich eine Preissteigerung ist, so darf die Reichsbank doch bei Kreditgesuchen nicht außer Acht lassen, daß die weiterarbeitende Industrie Preissteigerungen nur vornehmen kann, wenn die Rohstoffe im Preise zurückgehen und wenn die öffentlichen Steuerlasten weiter abgebaut wird. Die Geldnot der Wirtschaft ist trotz der Auslandsanleihen noch immer so groß, daß die Reichsbank gerade jetzt, wo sich in manchen Industrien leise Anzeichen

einer Besserung bemerkbar machen, mit Saison- und Anturbelungs-krediten ruhig etwas großzügiger verfahren könnte. Bei dem Nachlassen des Zustroms öffentlicher Gelder als Folge der Steuerermäßigungen, wird die Reichsbank noch mehr als bisher die Hauptkreditquelle eines kapitalreichen Landes sein. Das verpflichtet, Herr Reichsbankpräsident!

#### Die Börsenwoche

Der Optimismus, mit dem die Börse die letzten Wochen und den Abschluß der Verhandlungen von Locarno verfolgt hatte, hat nicht lange angehalten. Freilich war dieser Börsenoptimismus über die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen des Vertrages von Locarno in der Hauptsache eine Art Reflexbewegung der günstigen Aufnahme des Abflusses der Verhandlungen durch die Auslandsbörsen, vor allem durch die New Yorker Börse. Die stürmische Nachfrage nach deutschen Werten in Wallstreet rief Auslandskäufe in deutschen Industriewerten an der Berliner Börse hervor. Da gleichzeitig auch das Rheinland größere Prämienkäufe in Montanwerten vornahm und das Privatpublikum, wenn auch sehr vorsichtig und zögernd mit Käufen vorkam, so gab es zwei feste Börsen. Als dann die Auslandsaufträge sich nicht fortsetzten und auch im Inlande neue Käuferkreise sich nicht einstellen wollten, verfiel die Börse wieder in Unzufriedenheit. Der größte Teil der Kurssteigerungen der „Locarno-Hauste“ ging wieder verloren, obwohl das Gros der Börse noch wie vor an der Hoffnung festhielt, daß das Vertragsergebnis von Locarno doch eine gewisse

#### Annäherung auf handelspolitischen Gebiet

und eine Erleichterung in der Erziehung neuer ausländischer Geldquellen für Deutschland bringen werde. Bestimmend wirkte aber die Beobachtung, daß die kleinere und mittlere Spekulation kaum nach Erledigung des Weibelschönen wieder mit Gehörten für den Markt zu kämpfen hat. Dazu kam die Unklarheit der innerpolitischen Lage im Zusammenhang mit dem Locarno-Vertrage und der griechisch-bulgarische Konflikt. Ein weiteres Moment der Berichtigung und der Unklarheit bildeten die Schwierigkeiten des Richard Kahn-Konzerns und Befürchtungen, daß der neue Sturz des französischen Frankens der deutschen Industrie infolge

#### Beförderung der französischen Konkurrenz

das Geschäft auf dem Weltmarkt noch mehr erschweren dürfte. Man wollte ferner die Beobachtung machen, daß die Großbanken die Kurssteigerungen der ersten Tage zur Verringerung ihrer Effektenbesitzungen benutzt hätten und daß sie auch weiterhin mit Abgaben vorgehen, vielleicht, um sich für die Zweimonats-Bilanzen zu rüsten, vielleicht auch um Mittel für die Erledigung der Schwierigkeiten im Richard Kahn-Konzern zu gewinnen. Dabei blieb natürlich Geld weiter sehr reichlich angeboten, während andererseits Unlängigkeit sehr schwer zu haben war. Mit angelegtem Interesse verfolgte die Börse die Verhandlungen über die

#### Geldlage des westdeutschen Montanbaus

Zunächst drückten Gerüchte von hohen Quotenforderungen von der Firma Thyssen und Gerüchte, daß bei der Einbringung in den Markt sich eine Herabsetzung der Aktienkapitalien einiger Werke nicht umgehen lassen werde, auf die Montanwerte. Späterhin beruhigte man sich nach dieser Richtung hin, obgleich die Frage der Höhe der Einzelkapitalien im Trust noch immer nicht geklärt ist. Eine Sonderstellung nahmen die Aktien von Gesellschaften ein, die noch über Forderungen in Amerika verfügen. Die Einbringung einer Bill über die Freigabe der deutschen Vermögensgegenstände in die Kurse dieser Papiere sehr wesentlich. Am nächsten Tage herrschte freilich schon wieder Skepsis, weil man sich darüber klar wurde, daß die Entschädigung über die deutschen Güter noch vor einigen Monaten fallen könne. Nachdem auch dieses Hausmoment für die Gesamtlage in Wegfall gekommen war, verfiel die Börse in neue Unzufriedenheit.

Die Arbeiter sind nun heute früh in den Streit eingetreten, worauf der Arbeitgeberverband heute früh mit einer Stilllegung sämtlicher Verhandlungsarbeiten der Provinz und des Freistaates Hessen antwortete, wodurch 24000 Arbeiter betroffen werden.

#### Schweizerisches Anleihen für die Stadt Salzburg zur Abfüllung der Verbindlichkeiten an die Würt. Elektrizitätsges. G. m. b. H., Stuttgart

Die uns aus Stuttgart geschriebene wird, gelangen die Verhandlungen, die seit mehreren Monaten über die Aufnahme einer Auslandsanleihe für die Stadt Salzburg geführt wurden, am 22. Oktober zum Abschluß. Zuerst wurde mit amerikanischen Geldgebern verhandelt, später wurden Verhandlungen mit einem schweizerischen Haus aufgenommen mit dem Erfolg, daß das Anleihenangebot des Züricher Bankhauses C. F. Brupbacher u. Co., über 12,5 Millionen Schweizerische Franken vom Gemeinderat der Stadt einstimmig angenommen wurde. Das Anleihen ist zu 7 1/2 pCt., die Stücke lauten gleichzeitig auf Schweizerische Franken und englische Pfunde und zwar im Verhältnis von 25:1. Außerdem wurde der Stadt eine Option auf weitere 2,5 Millionen Schweizerische Franken eingeräumt, bei deren Annahme die Gesamtanleihe 15 Millionen Schweizerische Franken betragen würde. Als Sicherheit dienen die gesamten städtischen Werte, ausgebelegter Grund und Häuserbesitz nebst den daraus resultierenden Einnahmen, Steuern usw. Außerdem hat das Land Salzburg die Bürgschaft für Kapital und Zinsen übernommen. Die Anleihe wird voraussichtlich in der übernächsten Woche in der Schweiz zur Zeichnung aufgelegt. Der Erlös der Anleihe dient in erster Linie zur Abtragung der Verbindlichkeiten, die die Stadt Salzburg gegenüber der Würt. Elektrizitätsges. G. m. b. H. aus dem Bau des Strublammerwerkes um eingegangen ist. Der größte Teil des Anleihen-erlöses wird hierfür Verwendung finden. Darüber hinaus werden Erweiterungsbauarbeiten der Elektrizitätswerke, insbesondere des Radelweges bestritten und einige andere weniger bedeutende Investitionen. Durch diese Transaktion wird die Würt. Elektrizitätsges. G. m. b. H. in die Lage gesetzt, ihrerseits die Verbindlichkeiten abzutragen, die sie zurecht Gewährung der Kredite an die Stadt Salzburg bei ihren Bankfreunden aufgenommen hat, wobei zu bemerken ist, daß die im Jahre 1923 begebene L. Meng-Anleihe nach den jetzigen Anleihe-Bedingungen vor dem 1. Oktober 1928 nicht gelöst werden kann.

Mit diesem Abschluß ist zum ersten Male seit Kriegsende der schweizerische Geldmarkt für eine größere Stadtanleihe für die ehemaligen Mittelstände zur Verfügung gestanden, was angesichts der großen Geldknappheit in der Schweiz von besonderer Bedeutung für die Zukunft sein kann. Die mehrmonatlichen Verhandlungen wurden eingeleitet und zum Ende gebracht unter der Mitwirkung des Bankhauses Joseph Frisch in Stuttgart.

Waldemarcel Schlarlachberg G. m. b. H., Bingen a. Rh. In der o. G. m. b. H. waren von 1,2 Mill. Aktienkapital 114740 „K auf 18 579 Stimmen vertreten. Wie uns geschrieben wird, wurde beschlossen, für das Jahr 1924/25 eine Dividende von 10 pCt. zu verteilen und 34060 „K auf neue Rechnung vorzutragen. Von der Verwaltung wurde mitgeteilt, daß auch im laufenden Geschäftsjahr die Nachfrage nach den Erzeugnissen der Firma anhalte.

Die Abschwächung des französischen Frankens trat im Laufe des heutigen Tages weiter stark in Erscheinung. Während der Kurs in den gestrigen Nachmittagsstunden auf 17,77 Pfg. stand, stellte er sich heute vormittag gegen London auf 114 1/2 gleich 17,70 Pfg. und im Laufe des heutigen Nachmittags auf nur 117 = 17,40 Pfg.

#### Berliner Devisen

| Kurs            | 23     | 24     | 25     | 26     | 27     | 28     |
|-----------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Amerikanische   | 188,74 | 188,15 | 188,15 | 188,84 | 189,01 | 189,01 |
| Britische       | 1,77   | 1,77   | 1,77   | 1,77   | 1,77   | 1,77   |
| Polnische       | 18,12  | 18,12  | 18,12  | 18,12  | 18,12  | 18,12  |
| Yugoslawische   | 88,44  | 88,98  | 88,98  | 88,98  | 89,21  | 89,21  |
| Dänische        | 80,50  | 80,90  | 80,90  | 80,90  | 80,90  | 80,90  |
| Schwedische     | 11,128 | 11,178 | 11,178 | 11,178 | 11,178 | 11,178 |
| Russische       | 112,28 | 112,84 | 112,84 | 112,84 | 112,84 | 112,84 |
| Schwedische     | 10,35  | 10,50  | 10,50  | 10,50  | 10,50  | 10,50  |
| Indonesische    | 16,47  | 16,51  | 16,51  | 16,51  | 16,51  | 16,51  |
| Niederländische | 20,32  | 20,37  | 20,37  | 20,37  | 20,37  | 20,37  |
| Portugiesische  | 4,195  | 4,228  | 4,228  | 4,228  | 4,228  | 4,228  |
| Spanische       | 17,77  | 17,81  | 17,81  | 17,81  | 17,81  | 17,81  |
| Brasilianische  | 80,80  | 81,-   | 81,-   | 81,-   | 81,-   | 81,-   |
| Argentinische   | 59,05  | 60,11  | 60,11  | 60,11  | 60,11  | 60,11  |
| Chilische       | 1,71   | 1,720  | 1,720  | 1,718  | 1,721  | 1,721  |
| Peruanische     | 2,285  | 2,275  | 2,275  | 2,295  | 2,279  | 2,279  |
| Ecuadorische    | 8,958  | 8,940  | 8,940  | 8,955  | 8,957  | 8,957  |
| Kolumbianische  | 28,12  | 28,35  | 28,35  | 28,12  | 28,25  | 28,25  |
| Uruguayische    | 12,475 | 12,465 | 12,465 | 12,47  | 12,48  | 12,48  |
| Venezolanische  | 1,41   | 1,43   | 1,43   | 1,43   | 1,44   | 1,44   |
| Schweizerische  | 2,875  | 2,895  | 2,895  | 2,875  | 2,895  | 2,895  |
| Geldmarkt       | 2,03   | 2,04   | 2,04   | 2,03   | 2,04   | 2,04   |
| Kassenschatz    | 8,49   | 8,51   | 8,51   | 8,51   | 8,52   | 8,52   |

#### Mannheimer Effektenbörse

Stark und schwach  
Mannheim, 24. Okt. Der Wochenabschluss gestaltete sich am Aktienmarkt still und schwach, Anklänge waren um 2 pCt. im Kurs rückgängig. Festverzinsliche Werte ebenfalls rückgängig. Es notierten: Badische Bank 27,75 bz. G., Badische Unions- und Sodafabrik 119,75 bz. G., Rosheimer Cellulose 37 B., Mannheimer Gummi 23 G., Redarjuner Fahrzeugwerke 47 G., Freiburger Ziegelwerke 40 etwas bz. G., Westeregeln Aktienwerke 120 G. 3 proz. Rheinteletra, rück. 1928 zu 102 pCt., 0,300 B.

#### Frankfurter Wertpapierbörse

Lendenz: schwach  
Frankfurt a. M., 23. Okt. (Drath.) Auf die nunmehr doch noch erfolgte Absperrung von ca. 30000 Arbeitern der chemischen Industrie in Hessen und Hessen-Nassau in Folge von Lohnstreitigkeiten und auf die durch die Haltung der Deutschnationalen zum Locarno-Vertrag drohende Rüsterteile (7 der Schriftleitung) eröffnete die Börse heute in schwächerer Haltung, besonders für Chemie- und Montanwerte. Ersteren eröffneten durchweg 2 pCt. niedriger, während für letztere Logen Kursrückgängen von 3 pCt. festgestellt werden mußten. Auf dem anderen Industriemärkten war die Haltung ebenfalls schwächer. Das Geschäft war außerordentlich klein, wodurch wohl größere Verluste vermieden werden konnten. Auch im weiteren Verlauf war die Unzufriedenheit noch immer eingeschärft. Zeitweise flackte das Geschäft sogar vollkommen. Aus diesem Grunde konnten auch sehr viele Papiere nicht notiert werden. Deutsche Aktien und Pfandbriefe waren ebenfalls leichter und auch die ausländischen Renten konnten ihren höchsten Kurs nicht mehr aufrecht erhalten. Im Freiverkehr war die Tendenz ebenfalls etwas leichter. Kpi 0,550, Bader Rodis 48,50, Benz 28, Broma Boveri 53,50, Entrepriess 14, Cramag 62,50, Ufa 53 und Unterfranken 50.

#### Berliner Wertpapierbörse

Abchwächung des Kursstandes infolge der ablehnenden Stellungnahme zum Locarno-Vertrage durch die Deutschnationalen  
Berlin, 24. Okt. (Drath.) Da durch die ablehnende Stellungnahme der Deutschnationalen Parteipolitik zu den Verträgen von Locarno die innerpolitische Lage verdorren und ungeklärt erscheint und sonst anregende Momente, die als Gegengewicht hätten dienen können, nicht vorliegen, reagierte die Börse hierauf mit einer allgemeinen Abchwächung des Kursstandes. Bei den dem Samstagabend vorher entsprechenden niedrigen Kursen traten mit unbedeutenden Ausnahmen an allen Werten Kursrückgänge von 1-2 pCt. ein und vereinzelt darüber hinausgehende ein, wovon besonders die Gebiete der Montan- und chemischen Werte betroffen wurden. Von dem in der letzten Zeit bevorzugten amerikanischen Abschwächungswerten legten Volkswerte ihre Steigerung auf 2 pCt. fort. Stroh-Kammern behaupteten sich und Hamburger Paketfahrt, Nordd. Lloyd, Aktien und Drenstein u. Koppel gingen bis um 2,50 pCt. zurück. Auch Bankaktien bröckelten zumeist weiter ab, wobei aber nur die Reichsbankaktien über 1 pCt. verloren. Von Rentenwerten waren die heimischen bei kleinen Umständen wiederum wenig verändert. Schutzgebietsanleihen gingen allerdings von 5,50 bis 5 zurück. Von ausländischen Renten stellten sich unruhig auf Kursrückstellungen nach der Steigerung der letzten Zeit etwas niedriger, aber russische Werte konnten dagegen im Freiverkehr ihren Kursstand behaupten. An den Aktienmärkten zeigte sich die rückläufige Kursbewegung bei leichten Schwankungen im Verlaufe zunächst fest. Dann aber konnten sich die Kurse ungefragt auf dem Anfangsniveau halten. Am Geldmarkt ist die Lage unruhig geblieben. Der Gold für Tagesgeld ist niedriger und zwar mit 7,50-8,50 pCt. genannt. Monatsgeld ist unverändert 10-11 pCt. Der Rückgang der Devisen Paris zeigte sich im internationalen Verkehr heute nicht so daß auch hier ein entsprechender Rückschlag eintrat.

#### Literatur

Beide Unternehmensform (Einzelkaufmann, Kommanditgesellschaft, Offene Handelsgesellschaft, G. m. b. H., K. G. usw.) verpflichtet den größten Geschäftserfolg. Ein Ratgeber für Unternehmer, Kaufleute, Rechtsanwält, Rotare, Volkswirte und Studierende der Wirtschaftswissenschaften. Von Dr. Erwin Goertz. Ruppel'sche Verlagshandlung, Stuttgart. Nicht nur die Grundsatzfragen und die laufende Besteuerung, die in diesem Buche nach den neuen Steuererlassen ausführlich behandelt sind, stellen die Unterschiede im Ertrag je nach der gewählten Unternehmensform dar. Die Ertragsfähigkeit eines Betriebes bestimmt sich im wesentlichen auch nach einer Reihe anderer, in diesem Buche eingehend dargelegter Faktoren. Dr. Goertz' Buch darf als vortrefflicher Ratgeber für die Wahl von Unternehmensformen bestens empfohlen werden.

Herausgeber, Drucker und Verleger: Druckerei Dr. Koss. Neue Mannheimer Zeitung, G. m. b. H., Mannheim, E. & L. Dr. Koss, Druckerei, Brühl, 12. Mannheimer Zeitung, G. m. b. H., Mannheim, E. & L. Dr. Koss, Druckerei, Brühl, 12. Mannheimer Zeitung, G. m. b. H., Mannheim, E. & L. Dr. Koss, Druckerei, Brühl, 12.

Wach Schluss unseres Romanes „Die Malojaschlange“ bringen wir drei kürzere Romane von Koda Koda, Friedrich Fretja und J. R. Wehner. Dann folgt der Roman

„Des Kaisers alte Kleider“

von dem bekanntesten Detektivromanschreiber Frank Keller.

Die Malojaschlange

Von J. H. Pfuhl

(Nachdruck verboten)

Seinetwegen allein konnte man schon glücklich sein. Und dann die Jungens... lieber himmlischer Vater, ihre beiden lieben, herzigsten Augen...

Schluss

Es kam ein Augenblick, wo Joachim von Egherr wieder zum Bewußtsein erwachte. Was dem verwirrten Rebel, der tagelang vor ihm gewesen war...

garten Umrisse zeigte es eine Frauengestalt, die wie im Kether schwebte und ein Kind in den Armen hielt. Es war die Madonna...

Sie lächelte, nicht, blieb ganz still und sah sich auf den Stuhl an seinem Bett. „Lange?“ fragte er.

Er grüßte. Nein, es ging noch nicht. In der Ecke war die Goldhorde zu Ende und mehr wie vier konnte er nicht zählen.

„Wo ist Martina?“ fragte er schnell und voll Bewußtsein und wollte sich herumwenden.

Er achtete garnicht auf sie. „Ich möchte Martina, bitte, rufen Sie meine Braut.“

„Martina“, rief er nun mott mit ganz gedrückter, eigen-sinniger Stimme und blinzelte auf die Madonna.

„Wie ist Martina?“ fragte er und sah sie lebend an. Sie lächelte schwermütig und nicht ernst.

Er lag ganz still mit verklärten Augen da. „Freunde... Geschwister? Ach, Martina... das habe ich dich ja viel zu lieb.“

Dann kam der Kommerzientrat und, wie Egherr sich von Tag zu Tag mehr erholte, Rose Suera und Spatt, dessen Verkauf ab-gelassen war...

„Ich hoffe, Kerchen“, sagte er und lachte mit allen seinen schönen Zähnen. „Du wirst bis dahin wieder auf Ded sein.“

Denke dir, der Geheimrat hat die feste Absicht um die Tant' Aurelie zu freien. Nun siehst du, nun laßt dich, es ist aber da gar nichts zu lachen...

„Das müßt' ich mir auch ausgebeten haben! Also er ist von der Heidyens zur Hochzeit eingeladen worden, will hinfahren und da soll denn die Geschichte vor sich gehen.“

„Wo ist Martina?“ sagte er schnell und voll Bewußtsein und wollte sich herumwenden.

„Ich hab' es nicht,“ sagte er und redete sich ein wenig auf. „Ich bin auch strackbar glücklich.“

„Ja,“ sagte er und redete sich ein wenig auf. „Ich bin auch strackbar glücklich.“

„Wo ist Martina?“ sagte er schnell und voll Bewußtsein und wollte sich herumwenden.

Advertisement for Herm. Graff, Mannheim, featuring exhibition spaces (Ausstellungsräumen J 5, 13/14) and dining areas (Speise- und Herren-Zimmer).

Advertisement for Brothers Landauer, Heilbronn, offering various goods like socks and shoes.

Advertisement for a female typist (Stenotypistin) seeking employment.

Advertisement for a representative (Vertreter) for a German manufacturing company.

Advertisement for a well-established business (Gute Existenz) in Mannheim.

Advertisement for a factory office (Fabrikbüro in Weinheim) seeking auxiliary staff (Hilfskräfte).

Advertisement for a female teacher (Lehrling) in a commercial setting.

Advertisement for a female typist (Stenotypistin) seeking employment.

Advertisement for a female typist (Stenotypistin) seeking employment.

Advertisement for larger rooms (Größere Räume) for rent or lease.

Advertisement for a room (Zimmer) with furniture for rent.

Advertisement for a room (Zimmer) with furniture for rent.

Advertisement for wine (Weinbrand) from Landauer & Mackolik, featuring a logo with a cross.

Advertisement for furnished apartments (Vermietungen) in Mannheim.

Advertisement for a three-room apartment (3 Zimmer-Wohnung) for rent.

Advertisement for a grand villa (Herrschaftliche Villa) for rent or lease.

Advertisement for furnished apartments (Vermietungen) in Mannheim.

Advertisement for a collector (Vorleger, Sammler) of historical documents.

Gottesdienst-Ordnung.

Evangelische Gemeinde. Sonntag, den 24. Oktober 1925.
Kreuzkirche: 8.30 Predigt, H. Schöndorfer; 10 Predigt, H. Schöndorfer; 11.15 Kinderkatech. H. Schöndorfer; 11.30 Kirchenlied, H. Schöndorfer.

Vereinigte evangelische Gemeindefamilien. Sonntag, den 24. Oktober 1925.
Kreuzkirche: 8.30 Predigt, H. Schöndorfer; 10 Predigt, H. Schöndorfer; 11.15 Kinderkatech. H. Schöndorfer; 11.30 Kirchenlied, H. Schöndorfer.

Katholische Gemeinde. Sonntag, den 24. Oktober 1925.
Kreuzkirche: 8.30 Predigt, H. Schöndorfer; 10 Predigt, H. Schöndorfer; 11.15 Kinderkatech. H. Schöndorfer; 11.30 Kirchenlied, H. Schöndorfer.

Als Verlobte grüßen: Maria Braun Hermann Kaiser
Mhm.-Feudenheim, 25. Oktober 1925
Stambhorststr. 16. 10400



Was ist das Ziel?
Sagt dir diese Frage an jedem Morgen recht ernst vor, dann stehst du auf dem rechten Fuß...

Die Geburt eines kräftigen, gesunden Jungen zeigen hocherfreut an
Karl Schneider u. Frau geb. Küll
B. 7, 7 Z. Zl. Luisenheim

Möbel enorme Auswahl billigste Preise
A. Straus & Co., J1, 12

Gediegene Möbel-Ausstattungen für Verlobte
MOEBELHAUS PISTINER
Q 5, 17/19 Tel. 7530

Amtliche Bekanntmachungen
Auf Grund der §§ 305-308 R. G. B. Nr. 30 § 1.
St. G. B. ergibt folgende Anordnung:

Knorr Pflanzensäfte
7 Sorten, alle für den Hausgebrauch geeignet
Schreibweise: Knorr Pflanzensäfte

Unterricht. Neue Handelskurse
für Damen und Herren
beginnen am 5. November
Tag- und Abendkurse
Prospekte frei.
Privat-Handelsschule Dr. Knoke
Friedrichsplatz 3, Tel. 5070.

Winterkartoffeln
Biere, solange Vorrat reicht, gute
Winterkartoffeln
Ztr. zu Mk. 3.50 frei Haus. Befellungen werden angenommen bei Jungmann H. 1. 1. 5
Hinterhaus, 3. St., mittags 2-5 Uhr.

Metallbetten
Stahlmatt. Kinderb. güt. a. Preis. Katal.
600/100 Eisenmatt. Suhl (Thür.)
60248

Sparen Ihre Lichtrechnung ist zu hoch! Kaufen Sie Goerz-Beleuchtung mit Glasreflektor. Diese sparen und wieder sparen! C.P. GOERZ A.G. BERLIN-ZEHLENDORF

Dr. Buchholz Weinbrand ist Medizin
Albert Buchholz, Akt. Ges. Grünberg-Köln.
Generalvertretung für den Mannheimer Bezirk: Josef Waldmann, Mannheim-Neckarau
Fernsprecher 2777 Mannheim.

Elektro-Flaschenzüge DEMAG Neues Modell 250-5000 kg
Vertreter: Adolf Pfeiffer Mannheim
M 5.3 Fernspr. 970, 971
sofort lieferbar

Nordd. Honig- u. Wachs-Werk Visselhövede
G. m. b. H. Gegründet 1889

Heirat. Meine Da.neni
Bin Witwe, 37. J., ev. Stationen- und Geschäftsführer, habe ein hübsch. Mädchen, 18 J., meine ganze Familie. Willst du ein solches Mädchen?

HEIRAT. Industrieller, 35 Jahre, ev., elegant, gebildet, gesund und sehr fröhlich, mit großem Vermögen, sucht eine Dame...

Herzenswunsch! Suche eine Gattin von hübschem Aussehen und idealer Gesinnung. Bin Witwer, 40 Jahre, selbständiger Geschäftsmann in guter Position...

Heirat. (ev. Eheliche) mit gebildeter Dame beabsichtigt zu werden. Aufzucht unter N. E. 7 an die Geschäftsstelle d. Bl. an die Geschäftsstelle.



# WOCHEN-SPIELPLAN DER MANNHEIMER THEATER

**Chr. Schwenzke**  
Gegründet 1815 **Marktplatz** Gegründet 1815

**PELZWAREN**  
jeder Art und Preislage

**Umänderungen - Reparaturen.**



**Metzger & Oppenheimer**  
E 2, 13 **Telephon 1280, 6343** E 3, 1a

Grösstes Lager in  
**Roeder Kochherde**  
u. **Roeder Gasherde**

**WEIDNER & WEISS**  
Tel. 1179 **MANNHEIM** N 2, 8

Übernahme von  
**Ausstattungen für Bräute**  
**Herrn und Kinder**  
in vollendeter Ausführung und Güte.

Beste Bezugsquelle für  
Leinen- und Baumwollwaren - Tischzeuge  
Bettwäsche - Federn - Daunen u. Matratzen  
**Eigene Anfertigung im Hause.**

**VOX**

**Platten**  
**Musik-Apparate**

Vox Haus **Egon Winter**  
**C 1, 1** Grösstes Spezialhaus am Platze **C 1, 1**

**Damen-Unterkleidung**  
**Herrn-Unterkleidung**

**Daut** F 1, 4

Altbekanntes Haus für solide Waren

**Pianos**  
sichere Auswahl preiswert bei  
**HECKEL O 3, 10**  
**Piano-Lager**

Vorteilhaft erleichterte  
Teilzahlungen

Mit  
**Kunstlerplatten**  
der  
nebenstehenden  
Fabrikmarke die  
„Bühne im eigenen Heim“.

**L. Spiegel & Sohn**  
G. m. b. H.  
**Mannheim. O 7, 9.**

**National-Theater**  
vom 25. bis 31. Oktober 1925

Sonntag, 25. 32. Vorst.: Aufb. Miete. K. Pr.: „Gräfin Mariza“.  
BVB. Nr. 846-850, 901-917, 927-949, 951-1000, 1038-1074,  
2210-2270, 3091-3100, 3131-3140, 3305-3313, 3351-3370,  
3424-3430, 3461-3470, 3491-3500, 3561-3593, 3625-3655,  
3701-3762, 3805-3999, 8081-8094, 8901-8993, 9101-9122,  
FVB. Nr. 815-900, 1212-1223, 1276-1350, 1261-1287, 1351  
bis 1364, 1532-1541, 1551-1574, 1580-1593, 1601-1632, 1776  
bis 1790, 2504-2548, 3281-3290 **Anfang 2 1/2 Uhr**

Sonntag, 25. 53. Vorst.: Miete E. S. h. Pr.: „Madame Butterfly“  
BVB. Nr. 1601-1610, 1631-1675, 2002-2030, 2031-2054  
FVB. Nr. 1451-1460, 1471-1476, 1483-1491, 1633-1644,  
3201-3212, 3222-3229, 3241-3250, 3261-3270, 3291-3299,  
**Anfang 7 1/2 Uhr**

Montag, 26. 54. Vorst.: Miete A. S. h. Pr.: „Die Fledermaus“.  
BVB. Nr. 2098-2102, 2132-2140, 2168-2200, 2291-2295, 2401  
bis 2430 FVB. Nr. 1461-1470, 1477-1482, 1492-1500, 1542  
bis 1550, 1575-1579, 1594-1600, 1645-1650, 3213-3221, 3230  
bis 3240, 3281-3286, 3562-3570, **Anfang 7 1/2 Uhr**

Dienstag, 27. 55. Vorst.: Miete C. S. h. Pr.: Uraufführung: „Die  
Lustige Witwe“.  
BVB. Nr. 2053-2097, 2103-2131, 2141-2167,  
2271-2290 FVB. Nr. 2140-2150, 6475-6493, 6501-6513,  
9301-9313, 9325-9338, 9615-9630 **Anfang 7 1/2 Uhr**

Mittwoch, 28. 56. Vorst.: Miete B. S. h. Pr.: „Fidelio“.  
BVB. Nr. 4701-4720, 12601-12650 FVB. Nr. 5637-5662, 6201 bis  
6216, 6514-6525, 9561-9570, 9581-9640 **Anfang 7 1/2 Uhr**

Donnerstag, 29. 57. Vorst.: Miete D. S. h. Pr.: „Die Laterne“.  
BVB. Nr. 1101-1125, 1151-1175, 2321-2350, 2869-2880,  
3051-3075 FVB. Nr. 6426-6450, 6514-6520, 9539-9560,  
9871-9880, 9641-9650, **Anfang 7 1/2 Uhr**

Freitag, 30. 58. Vorst.: Miete C. S. h. Pr.: „Madame Butterfly“.  
BVB. Nr. 4732-4770, 13001-13050 FVB. Nr. 6217-6231,  
6571-6585, 9581-9595, 9601-9615, 9651-9660, **Anf. 7 1/2 Uhr**

Sonntag, 31. 59. Vorst.: Miete A. S. h. Pr.: „Die heilige Johanna“.  
BVB. Nr. 2981-2990, 4041-4078, 4909-4944 FVB. Nr. 6821  
bis 6831, 7118-7133, 9596-9600, 9661-9670, 9741-9750,  
**Anfang 7 1/2 Uhr**

**Mannheimer Musikhaus**  
am Wasserturm - P 7, 14a

**Moderne**  
**Sprechapparate**  
ständig Eingang der modernsten  
**Tanzplatten.**

**Pianos**  
eigene und fremde Fabrikate  
sehr preiswert

**Scharf & Hauk**  
Piano- u. Flügelabrik. C 4, 4

**Ein Griff - ein Bett**  
das vollkommenste  
**Chaiselongue - Bett der Gegenwart**  
sich vorzüglich in its. Qualität bei  
**JOSEPH REIS SÖHNE**  
T 1, 4 **MANNHEIM** T 1, 4  
Gediegenste, bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen

**Färberei Printz**  
**Chemische Waschanstalt**  
Gegründet 1846

**Mannheim** { Beckenhelmstraße 5, Tel. 1105  
O 3, 1  
Mittelstraße 2.

**Ludwigshafen: Ludwigstraße 58.**

**Jägers Woll-Unterkleidung**  
ist die ätteste und bewährteste.  
Alleinige Fabrikanten:  
**W. BENDER SÖHNE**  
Stuttgart

Verkaufsstelle:  
**H. & A. Weczera**  
Das führende  
**Spezialgeschäft**  
**Mannheim, O 3, 4a**

**Neues Theater**  
vom 25. bis 31. Oktober 1925

Sonntag, 25. 28. Vorst.: „Alt Heidelberg“.  
BVB. Nr. 918 bis  
926, 950-960, 1996-2001, 12391-12524, 12701-12734. FVB. Nr.  
2188-2200, 2225-2230, 2271-2281, 2301-2316, 3028-3035,  
3046-3050, 3051-3052, 3101-3150, 4001-4020, 4851-4893,  
**Anfang 7 1/2 Uhr**

Mittwoch, 28. 29. Vorst.: „Alt Heidelberg“.  
BVB. Nr. 501-550,  
1978-1985, 2551-2560, 2901-2930, 3001-3050, 4401-4500,  
4661-4700, 12251-12300, 12301-12350, FVB. Nr. 4021-4062  
4125-4150, 4183-4200, 4282-4299, 4901-4850, 4981-4999,  
5071-5060, 9781-9800, 9806-9825, 9861-9880 **Anf. 7 1/2 Uhr**

Samstag, 31. 30. Vorst.: „Gräfin Mariza“.  
BVB. Nr. 2581-2600,  
6001-6025, 6805-6811, FVB. Nr. 2549-2560, 4058-4100, 4219  
bis 4250, 4300-4340, 4351-4331, 9801-9803, 9825-9850,  
9881-9900. **Anfang 7 1/2 Uhr**

Die Theaterbesucher werden gebeten, zur Vermeidung von  
Störungen sich ein pünktliches Erscheinen zum Beginn der Vor-  
stellung angelegen sein zu lassen.

**W. Bergdolf**  
vormals W. Trautmann

Telefon Nr. 2308 **H 1, 5 Breitestraße**  
Aeltestes Spezialhaus für  
**Herrn- u. Knabenbekleidung**  
fertig und nach Maß  
**Reichhaltiges Stofflager aller Neuheiten**  
Anerkannt reelle Bedienung - Billigste Preise.

**Kunst- und Antiquitäten-Bandlung**  
**Felix Nagel**  
P 7, 23 part.  
(Alhambra - Lichtspiele)  
Ältest. Geschäft am Platze  
Ankauf Tel. 4471 Verkauf

**Wachs-  
Tuche**

bestes Fabrikat  
reiche Auswahl  
**O 2, 10**  
Kunststrasse  
**Friedrich Kapf**

**Photo**  
Kino, Projektion  
Photohaus **H. Kloos**  
I. Fachgeschäft. **C 2, 15**

**Kaufen Sie  
Hess-Kaffee**

Der Name bürgt für Qualität  
**Jakob Hess**  
Tel. 2235 **O 2, 13** gegenüber  
gegenüb. d. Kontrahierkassette

**Wellenreuther**  
D 1, 13 **Telephon 7152**

Vornehmes Konditor-  
Kaffee. Bestellungs-  
geschäft für alle  
Erzeugnisse  
der feinen  
Kondit-  
orei

**Fabrikation  
feinster Pralinen**

**Chaiselonguedecken**  
**Teppiche**  
**Möbelstoffe**  
**Matratzendelle**

**Spezial-Haus**  
**Heinrich Hartmann**  
**Mannheim**  
**H 4, 27, Tel. 5989**

**Schmidt-Belbe's Pralinen**  
in unübertroffener vorzüglicher Qualität.

**Belbe's Riesen**  
In neuartiger her vorragender Geschmacksrichtung  
Machen Sie einen Versuch!

**Schmidt-Belbe D 2, 14**  
Konditorei Spezial-Pralinen-Fabrik

Blumen  
für **Freud und Leid**  
**Oskar Prestinari**  
**Mannheim**  
N 8, 7-8 **Tel. 8889**

**Gust. Schneider**  
D 1, 13  
(Die Haus der Kaffe Wälschler)  
**Die leistungsfähige  
Buchhandlung**

**Tapeten**  
Hochwertige deutsche Erzeugnisse  
**von Derblin**  
G. m. b. H.  
gegenüber Kaufhaus **C 1, 2** **C 1, 2**

Täglicher Eingang  
von  
**Herbst-Neuheiten**

**FISCHER-RIEGEL**  
Lieferant der neuesten Garderobe für das Nationaltheater

**MANNHEIM**  
E 1, 1-4 - C 1, 1  
Telephon 7631 und 8797.

**National-Theater Mannheim**  
 Sonntag, den 25. Oktbr. 1925  
 52. Vorstellung, außer Miete Nr. 8  
 B. V. B. Nr. 846—890, 901—917, 927—949, 961  
 bis 1000, 1998—1974, 2210—2270, 3091—3100,  
 3131—314, 3105—3313, 3351—3370, 3424—3430,  
 3481—3470, 3491—3500, 3561—3590, 3 35—3655,  
 3701—3262, 3865—3993, 8061—8094, 8901—8993,  
 9101—9122 P. V. B. Nr. 815—900, 1212—1223,  
 1235—1250, 1251—1250, 1251—1264, 1232—1241,  
 1251—1274, 1580—1593, 1671—1632, 1776—1790,  
 2504—2549, 2281—3290

**Gräfin Mariza**  
 Operette in drei Akten von Julius Brammer  
 u. Alfred Brammer und Alfred Grünwald  
 Musik von Emmerich Kálmán  
 In Szene gesetzt von Alfred Landory  
 Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
 Die Tänze sind einstudiert von Alfred Landory  
 Anfang 2 1/2 Uhr Ende 5 1/2 Uhr

**Sonntag, den 25. Okt. 1925**  
 Vorstellung Nr. 53, 1-tes E. Nr. 8  
 B. V. B. Nr. 1601—1610, 1631—1 75, 2002—2030  
 2031—2094, P. V. B. Nr. 1451—1460, 1471—1476,  
 1481—1491, 1633—1644, 3201—3212, 3222—3220  
 3241—3150, 3261—3270, 3291—3299

**Madame Butterfly**  
 Tragische Oper in drei Akten v. L. Illica u. O. Giaccosa  
 Musik von Alfred Brüggenane. — Musik von Giacomini  
 Musicalische Leitung: Werner von Bülow.  
 Anfang 7 1/2 Uhr Ende gegen 10 Uhr

**Neues Theater im Rosengarten**  
 Sonntag, den 25. Oktbr. 1925  
 Vorstellung Nr. 28  
 B. V. B. Nr. 918—926, 910—950, 1966—2001  
 2239—12524, 12701—12734 P. V. B. Nr. 2188 B. 2  
 2200, 2225—2200, 2271—2281, 2301—2316, 2 28  
 bis 3135, 3 46—3 50, 30 1—3 02, 3101—3 30,  
 4001—4020, 4851—4893

**Alt-Heidelberg**  
 Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster  
 Spielleitung: Karl Neumann-Hoditz  
 Anfang 7 1/2 Uhr Ende gegen 10 1/2 Uhr

**Vereinigte Konzert-Leitungen**  
 Dienstag, 27. Oktober, abends 9 Uhr,  
 Kasinoaal R 1, 1

**Lieder- und Arienabend**  
**Minna Karl-Huber**  
 Am Pflügel: Rudolf Fetsch  
 Karten v. M. 1.- bis 4.- einschl. Steuer

**Konzertverein E. V.**  
 Freitag, 30. Okt., abd. 7 1/2 Uhr, Kasino R1, 1  
**1. Konzert.**

**Wendling-Quartett**  
 Carl Wendling (1. Viol.), Hans Michaelis  
 (2. Viol.), Ludwig Nattler (Büsch), Alfr. Saal  
 (Violoncello). Streichquartette von Haydn, Mozart, Beethoven.  
 Einzelnkart v. M. 6.- bis 2.- einschl. Steuer

**Musikverein E. V.**  
 Montag, 2. November, abends 7 1/2 Uhr  
 Nibelungenaal (Rosengarten)  
**1. Konzert.**

**Gustav Mahler**  
 2. Sinfonie für groß. Orchester, Soli u. Chor  
 Leitung: Generalmusikdirektor Richard Lert  
 Solist-Mitwirk.: Lisa Brechler (Sopran),  
 Jane Freund-Nauen (Alt),  
 Arno Landmann (Orgel).

**Das verstärkte Nationaltheaterorchester.**  
 Eintrittskarten von Mk 7.— bis 2.—  
 Kartenausgabe such an den Geschäftsstellen des Bühnenvolkstheater und der Freien Volksbühne.

Dienstag, 3. November, abends 7 1/2 Uhr  
 Versammlungssaal

**2. Meisterklavierabend**  
**Alexander Arsenieff**  
 Werke von Bach-Stradal, Pachelmannoff,  
 Schubert-Tausig, Liszt.  
 Einzelnkart v. M. 6.- bis 1.50 einschl. Steuer

**Einziger Liederabend**  
**Karl Erb**  
 Arien und Lieder, von Händel, Bach,  
 Wolf und Schubert.  
 Am Pflügel: Felix Mayer  
 Karten v. M. —.80 bis 5.50 einschl. Steuer

3. November 21. November, 18. Januar  
 Kasinoaal, R 1, 1

**3 Kammernmusikabende des**  
**Kergl-Quartett**  
 Dauerkarten von Mk 12, 10, 8, 6  
 einschließlich Steuer.

Karten zu sämtlichen Veranstaltungen  
 an den Vorverkaufsstellen der V. K. L.,  
 K. P. Hecker, O 3 10, Mannheimer Musikhaus P 7, 144, Blumenhaus Tattersall,  
 Schwetzingerstr. 16; in Ludwigshafen a. Rh.: P. Musikhaus W. Henke, Bismarckstr.  
 96, L. Spiegel & Sohn, Kaiser Wilhelmstraße 7, 10368

**V. K. L.**

**Der Sonntag-Abend im Nibelungenaal**

**Kleine Preise. — Anfang 8 Uhr.**  
**Harmoniekonzert — Wahlergebnisse.**  
 Hierzu zum 1. Male:

**„Fünf Minuten vor der Ehe“**  
 Schwank in 3 Akten von H. Urban.  
 Spielleitung: Der Autor. 124  
 in den Hauptrollen: Prof. Dr. Tiger, Hans Urban,  
 Postlbin Zwiebel, Gustel Sieger, Egon v. Zinken,  
 Linkenloch, Kari Hou, Lissy, Oti Mahn  
 Karten an den bekannten Stellen.

**Volks-Singakademie, Mannheim, E. V.**  
 M. d. D. A. S.  
 Leitung: Professor Arnold Schattschneider

**Montag, 16. Nov., abends 8 Uhr**  
 im Nibelungenaal  
**Franz: Philipp:**  
**Friedensmesse**  
 für gem Chor, Soli, Orchester und Orgel  
 Erstaufführung aus dem Manuskript

**L. v. Beethoven:**  
**Die IX. Sinfonie**

Anlässlich der Aufführung der IX. Sinfonie  
 durch die Mannheimer Volks-Singakademie  
 in Köln, am 7 und 8. Juni 1924 mit dem  
 Stadt-Orchester, schreiben die Kölner  
 Zeitungen:

„Prof. Schattschneider ist ein nicht  
 minder hervorragender **Orchesterdirigent**  
 wie **Chorführer**. Man hat den  
 Schicksal der IX. hier noch kaum so ge-  
 hört, wie **fiemal!** Die Mithelologie, mit  
 der hier die Schicksalsgötter der menschi-  
 chen Stimmen selber beteten wurden, war  
 erstaunlich. Sch. hat sich als hervor-  
 ragender Orchesterdirigent erwiesen, er  
 leitete unser mit aller bekannter Bravour  
 sich bewührendes Orchester in dieguten  
 technisch meisterlicher, jedes Auffassung-  
 moment aus dem ersten veranschaulichend-  
 der Weise. ... im Schlußsatz geriet der  
 letzte Schwung dionysisch, war nicht kory-  
 bantisch.“ 10390

**Das Geschäfts-Eröffnung**  
 Beehre mich dem geschätzten  
 Publikum anzuzeigen, daß  
 ich ab heute Samstag meine

**Ochsen-, Kalb- u. Schweinemetzgerei**  
 mit elektrischem Betrieb in der  
**Augartenstrasse 34**  
 eröffnet habe. Werde stets  
 bestrebt sein, meine Kundschaft  
 sowie Bekannten nur erst-  
 klassig zu bedienen und bitte  
 um geneigten Zuspruch

**MICHEL HERZOG u. Frau.**  
 \*6455

**Erfinder — Vorwärts**  
 strebende gute Verdienstmöglichkeit. Kul-  
 turaruna u. Wurzelauch. Preisfr. 0.2000  
 Ein neuer Geist" gratis durch **Schmann**  
 & Co. Berlin, Köpenickerstr. 11.

**Militärverein Mannheim E. V.**  
 Wir laden hierzu unsere Mitglieder zu der  
 am **Samstag, den 31. Oktober 1925** in dem  
 oberen Saale der **Restaurations- u. Cidbaum,**  
 P. 5, 9 stattfindenden

**Generalversammlung**  
 ein und bitten um vorzüglichen Erscheinen.  
 Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden.
2. Jahresbericht des Schriftführers.
3. Rechenschaftsbericht des Rechners.
4. Rechnungsabgrenzung.
5. Beschlüsse.

Anträge sind bis **Freitag, den 29. Okt. ab**  
 den Schriftführer einzureichen.  
 Der Vorstand.

**Privat-Handelschule**  
**Vinc. Stock**  
**M 4, 10** Fernspr. 1792  
 gegr. 1899  
 Am 3. Novemb. beginnen ge-  
 schlossen durchgeführte

**Handels-Kurse**  
 für Damen und Herren 10.54  
**Tag- und Abendkurse**  
 Man verlange Prospekte.

**Dr. Haushof's Acid**  
**das Grippemittel**  
 von vorzüglicher Wirkung  
 bei Grippe u. fieberhaften  
 Erkrankungen.  
 Preis 30 Pf. — pro Packung  
 mit 50 Tabletten inkl. Porto  
 gegen Nachnahme.  
 Karte genügt an: 6192  
**Gen.-Depot Dr. Jorns,**  
 Köln, Hansaring 18

**Philharmonischer Verein**

**1. Konzert, Donnerstag, 29. Okt., 8 Uhr, Museumsaal.**

Das Orchester des Mannheimer National-Theaters.  
 Leitung: Professor **Bruno Walter.** — Solist:  
**Zinola Jurjevskaja, Staatsoper Berlin (Gesang).** —  
 Orchesterwerke: Schumann, Mozart, Tschaikowsky — Arien:  
 Mozart, Tschaikowsky. 10380

Karten von Mk. 2.— bis 7.—: Hecker, Pfeiffer,  
 Mannh. Musikhaus u. Abendkasse.

**PARK-HOTEL**  
**Mannheim.**

Jeden Sonntag ab 7 1/2 Uhr abends  
**KONZERT im Festsaal**

Vorausbestellung von Tischen  
 für das Abendessen erbeten.  
 Telefon 8365—70 und 9177 10380

**Sportplatz am alten Gaswerk Lindenhof**  
 Sonntag, den 25. Oktober 1925, nachmittags 3 Uhr  
 Einziges Bezirks-Liga-Verbandsspiel am Platz  
**1903 Ludwigshafen**  
 gegen **M. F. C. 08** 10392

Vorher untere Mannschaften

**Weinheim a. B.**  
 Haben heute unser altrenommiertes  
**Gasthaus und Weinwirtschaft**  
**„Zur Pfalz“**  
 Weinheim a. B., Marktplatz 7  
 wieder selbst übernommen und eröffnet.  
 Keller und Küche werden wieder in altbewährter Weise  
 geführt und empfehlen wir unsere neu hergerichteten  
 Spezialitäten für Gesellschaften und Vereine  
 bestens. **W. Koch.**

**Wiederherstellung**  
 der **Wohlfühlung** durch  
**Löflund's** Nahr-  
 Präparate  
 seit 60 Jahren bewährt  
 in allen Apotheken u.  
 Drogerien erhältlich!

**Malz-Extrakte**  
 die Vitamine des Gerstenmalzes enthaltend  
**Malz-Suppen-Extrakt**  
 zur Bereitung des Dr. Kellner'schen Malzsuppe

**Nähr-Maltose**  
 für Säuglingsernährung  
 als Zusatz zu mit Wasser verdünnter Kuhmilch  
**Malz-Extrakt-Husten-Bonbons**  
 unerreicht in Wohlgeschmack u. heilender Wirkung.

**Jacob Schweitzer**  
 Treibriemen-Fabrik  
**Mannheim**  
 10362  
 R 4, 7 Telefon 213.

**QUALITÄT WASCHE**  
**Leinen für Hand-Arbeiten**  
 zu allen Weihnachts-  
 zwecken, sehr  
 preiswert.  
**Speck**  
 G. Speck, C1, 7  
 10362

An schickl., reichlich,  
 und hübschen **Privat-**  
**Mittag- und**  
**Abendisch**  
 Frauen u. einige Herren  
 und Damen teilnehmen.  
 Zu erfragen bei  
 Schöller u. Ruster,  
 U 6, 12a, (Nebh. 12—9  
 und 3—6 Uhr.

**Lebendige Kirche**

Eine Antwort auf das Gottsuchen  
 unserer Zeit in 6 Vorträgen  
 evangelischer Hochschullehrer,  
 Mannheim, 1925 26

**2. VORTRAG**  
 Freitag, den 30. Oktober 1925, abends 8 Uhr, im  
 Versammlungssaal der Mannheimer Rosengärten

**D. Adolf Schlatter**  
 Universitätsprofessor, Tübingen:  
**„Die Wirksamkeit des heiligen Geistes  
 in der deutschen Reformation“**

Eintrittskarten an den bekannten Vorverkauf-  
 stellen und an der Abendkasse. 10402

**Achtung! Bekanntmachung!**  
 Unserer ged. Kundsch. zur  
 Kenntnis, daß nunmehr unter

**Parkettwunder**  
 das ideale Parkett- und Linoleum-  
 Reinigungsmittel  
 in Mannheim bei folgenden Firmen bezogen  
 werden kann

- Friedr. Becker, Drogerie**  
 G 2, 3
- Kurt Hesse, Redar-Drogerie**  
 Mittelstraße 25a
- Ludwig & Schütthelm,**  
 O 4, 3.
- Heinrich Herke, Redar-Drogerie**  
 Gontardplatz 2

Wir hoffen dadurch die christlichen Un-  
 tugen vieler Hausfrauen beseitigen  
 zu haben und den Wäuschen derselben  
 gerecht zu werden zu sein.

Reinigen auch Sie Ihre Böden ohne  
 Staubpläne und Sie erzielen mit

**Parkettwunder**  
 spiegelblanke Böden  
 Bei mühsamer, staubreicher Arbeit  
 verbührender Erfolg.

**Brennwerke Baden,**  
 Dr. Haacke & Bärenkuhn, Bruchsal,  
 Generalabtrieb der Deutschl.  
**Köhler & Co., Stuttgart**  
 9676 Röhlstraße 4B — Tel. 71 155.

**Damenhüte**  
 in reicher Auswahl zu mäßigen Preisen  
 Modernisieren, auch Fein-Arbeiten  
 in kurzer Frist. \*8491

**Marta Adam, Beethovenstr. 12, part.**

**„Stühle“ Räumungsverkauf**  
 unseres Räumers von  
 1800 hübschen Zimmer-  
 Stühlen mit Patent-Sig  
 zu billigen Kofferpreisen.  
**Hart & Hertel, Schwetzingen.**

**Anstricken von Strümpfen**  
 sowie Reuanfestigung  
 von Strümpfen, Westen, Sweater,  
 Kinderkleidchen, Schals usw.  
 bei höchst. Berechnung u. prompter Wdhlen.  
 Raschenstrickeri Pyra 20, Hürlter, D 7, 30.  
 \*8954

**Fleiss**

bek. ist auch **Schmand Herba-Seife**  
 u. **Schmand-Öl** erhältlich.  
 beid. wahren Sie darin alle anderen  
 ansonsten an Markt vorliegen. **Wahlh. U. 10.**  
 Der St. W. — 10, 90% verdrängt 50 L — für  
 Raschenanfertigung in Herba-Seife als **besonders**  
 empfohlen. Zu haben in allen Apotheken,  
 Drogerien und Kaufhäusern

Von Fachleuten ausprobd. u. gutgeheilene  
**Ratten- u. Mäuse-**  
**Vertilgungsmittel**  
 listert 10344  
**Drogerie Friedr. Becker**  
 G 2, 3 (am Marktplatz) Tel 740 u. 4508

**Grosswäscherei Peter**  
 KÄFERTAL  
 Telefon 2278

**Pfundwäsche**  
 frei Haus Getrocknet  
 20 Pf. — 5.— Jedes weitere Pfund **15 Pf.**  
 Schrankfertig, billigste Stückpreise.  
 Jeder Posten wird getrennt behandelt  
 Bestellung zum Abholen durch 3 Pf. Karte  
 10406 oder Telefon 2278.

# Wähler! Wählerinnen!

Wer eine Politik der Tat und nicht der Worte wünscht, der handelt im Geiste

## Hindenburgs

und wählt die

# Deutsche Volkspartei!

Liste 5.

Haas

Dr. Waldeck

Brigner

Keller

## Liebholds Betten

sind gut und billig!

Ich kann Dir nur versichern, liebe Erna, dass man nach meinen Erfahrungen am allerbesten in Liebholds Betten schläft. Das ist jeden Morgen, nach angenehmem Schlaf, mein erster Gedanke. Denke nur, meine Mutter hat schon vor über 30 Jahren ihre Betten bei Liebhold gekauft und noch heute, nach so langem Gebrauch, sind sie in gutem Zustand. Du weißt auch, dass meine eigenen Brautbetten schon vor etwa 10 Jahren bei Liebhold gekauft wurden und wie sehr ich damit zufrieden bin. Deshalb kaufen wir und unsere ganze Familie unsere Betten und Aussteuerartikel nur bei



## Liebhold

dem grössten und ältesten Mannheimer Spezialhaus für Betten und Aussteuerartikel

H 1, 4 (Breitestraße), H 1, 13 und H 1, 14 (Marktplatz)

### Eröffnung meiner Strumpf-Klinik

Vielseligen Wünschen Rechnung tragend, habe ich mich entschlossen, die

#### I. Mannheimer Strumpfklinik

zu eröffnen. Unter fachmännischer Leitung werden sämtliche, auch nicht bei mir gekauten

#### Strümpfe und Socken

repariert, das heißt, gelassene Maschen werden aufgenommen, Löcher werden gestopft. Die zu repossierenden Strümpfe und Socken werden in gewaschenem Zustand an jedem Werktage, mit Ausnahme Samstags, angenommen und ausgegeben. Ich bitte von dieser neuzeitigen Einrichtung reichen Gebrauch zu machen. 5245

Bei dieser Gelegenheit bringe ich meine renommierten Strumpf-Qualitäten in Erinnerung.

#### Strumpf-Hornung

Telephon 5945 MANNHEIM Telephon 5945

0 7, 5.

### Philipp Stappert Herrenschneider

empfiehlt sein fachmännisch ausgewähltes Stofflager zu mäßigen Preisen, sowie seinen Schnitt und garantiert für erstklassige solide Verarbeitung.

Mannheim, Etagengeschäft

0 7, 5 Heidelbergstr. 0 7, 5

Telefon 4741.

\*8448

### Ecke 0 6.9

moderne Parterre-Räume

ca. 120 qm, entl. 200 qm, mit Souterrain (weitere ca. 80 qm) zu vermieten. Geeignet als Verkaufsräume 1. Ranges, 8 große Schaufenster — Umbau gestattet — oder Bankgeschäft beim Büro, wie gegenwärtig. Zu erfragen ebenfalls selbst. 10270

### Mittag- und Abendtisch

können noch einzelne Damen und Herren teilnehmen. Pension Böttner 10680

Weins Wilhelmstraße 23. — Telephon 5978.

### Tafelobst

tafelreife Qualität, gut sortiert und verpackt gibt zu billigen Tagespreisen ohne Zwischenhandel gänzlich preiswert ab. \*8440

Bad. Obstverwertung Mosbach e. G. m. b. H. Tel. 182

### Wichtiges Modell

mit guter Figur von Wollein gewebt. \*8369

8141, Rheinstr. 4.

### Hoher Verdienst

auch Heimarbeit! im Haupt- od. Nebenberuf. Hermann Feder Krefelderberg Berlin 90, 26. 14884

Drucksachen liefert Druckerei Dr. Haas schnell G. m. b. H. K. 6.